



Das Resümee der Begeisterung

24. November 2014

Ein altes schmales Starter-Zelt mit zwei kleinen selbstgebauten Zelten (Dachlatten und Plachen) – ein 15 x 8m grosses befestigtes Zelt mit zwei verankerten 3 x 6m grossen Zelten; dazwischen liegen 10 Flohmärkte unter meiner Führung. Immer wieder kam etwas Neues dazu und immer wieder wurde ich überrascht vom Erfolg den wir erzielen durften. Selbst die hitzigen Diskussionen im Haus „Bergfrieden“ wurden leiser, weil auch meinen Mann mehr und mehr die Begeisterung erfasste.

Die Begeisterung der Helfer war teilweise so gross, dass ich sie bremsen musste. Mit Stolz gab mir eine Helferin bekannt, dass ein paar echte Schmuckstücke, die sie in meinem Auftrag bei einem Goldkäufer schätzen liess, veräussert werden konnten.

Mittlerweile bin ich überzeugt, dass in Japan ein Terminplan veröffentlicht wird, wann der Flohmarkt startet. Eine Gruppe Japaner machte bereits am Mittwoch einen Grosseinkauf in unserem Zelt. Am Samstag wurde ohne mit der Wimper zu zucken ein komplettes Langenthaler-Porzellanset gekauft und von uns sorgfältig für die Reise nach Japan eingepackt.

Die drei jungen Damen vom neuen Café „Hugs & Cups“ hatten schnell entdeckt, dass bei uns viele lustige Artikel passend zu ihrem Inventar vorhanden waren. So fanden sie kunterbunte Stühle, und allerlei Tische und Tischchen die bestimmt im nächsten Jahr im neuen Look im Café zu bestaunen sein werden.

Mit einem Umsatz von knapp CHF 10'600.- erreichten wir erneut einen sensationellen Verkauf. So konnten wir den Bondies die Spende von CHF 7240.- ins Kässeli überweisen. Der grösste Betrag seit es den Flohmarkt gibt.

Sicher ist alles was mit dem Flohmarkt zu tun hat mit Arbeit verbunden. Ich will aber an dieser Stelle danken. Danke an meinen Mann Mani, der mich trotz seiner Einwände immer wieder unterstützt. Danke an meine Familie die trotz dem „Gstohr“ im Windfang wieder tatkräftig hilft. Danke an Silvia Balsiger die das Flohmarktfieber auch gepackt hat und die anpackt wo sie nur kann. Danke auch an alle Helfer inkl. der Bondies und ihren Familien, die jedes Jahr wieder parat sind für die grosse Arbeit. Danke auch an die riesige Unterstützung der Firma Stäger Transport mit ihren Mitarbeitern, die bereit stehen wenn sie gebraucht werden. Danke an alle die das „Unternehmen Flohmarkt Skiclub Murren“ in irgendeiner Form unterstützen.

Am kommenden Wochenende findet bereits der 4. Adventsflohmarkt im Schnitzlerhiisi statt. Auch da entsteht eine gemütliche Atmosphäre bei einem Grogg mit vielen fröhlichen Gesichtern.

Auch wenn immer viel Arbeit auf uns wartet, ich freue mich auf die kommenden Flohmärkte mit den vielen aufgestellten, fröhlichen und begeisterten Helfern. Danke und häbets guet!

D'Flohmäritfrou Silvia von Allmen